

Prüfung:	Aktenzeichen:
Prüfobjekt:	Titelnummer:
Veranschlagte Mittel: DM	Verausgabte Mittel: DM
Zuständige Baudienststelle:	LZ zuständige Stellen:
LZ IR-Prüferin / Prüfer:	LZ vorgesetzte Stelle:

Vorbemerkung

Die nachfolgende Checkliste orientiert sich m.o.w. am Verlauf der Projektphasen eines Bauobjektes. Insofern kann von einer zeitlichen Logik ausgegangen werden. Zum Teil wurde hiervon abgewichen, um statt der zeitlichen Logik Prüfungsschwerpunkten und bestimmten Anliegen besser nachzukommen. Jede Prüfung ist ohne ein verwickelter Prozess und damit ein beständiges Durcheinander von Abfolgen, die sich erst im Verlaufe einer Prüfung als systematische Schwachstellenanalyse gewinnen lassen. So steht vor dem gut durchdachten und geordneten Bericht zumeist ein ziemlich produktives Chaos.

Literatur

In der IIR-Schriftenreihe – siehe unter: <http://www.erich-schmidt-verlag.de> - sind folgende Bände erschienen:

- ◆ **Revision von Bauleistungen**
- ◆ **Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen**
- ◆ **Revision von Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI)**
- ◆ Die Revision im technischen Bereich
- ◆ Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden
- ◆ Revision des Anlagenbaues
- ◆ Revision der Materialwirtschaft

Abkürzungen

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
DIN	Deutsche Industrienorm
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
IKS	Internes Kontrollsystem
IR	Interne Revision
LZ	Leitzeichen
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOB/A	Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen
VOB/B	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Baul.
VOB/C	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. ZUSTÄNDIGKEITEN	3
2. GELTENDES IKS-REGELWERK	3
3. IKS-ABSCHNITTE	4
3.1 VORPLANUNG - GRUNDLAGENERMITTLUNG	4
3.2 PROJEKTPLANUNG	5
3.2.1 ENTWURFSPLANUNG	5
3.2.2 GENEHMIGUNGSPLANUNG UND BAUANTRAG	5
3.2.3 AUSFÜHRUNGSPLANUNG	6
3.3 VORBEREITUNG DER AUSSCHREIBUNG	7
3.3.1 PLANUNGSGRUNDLAGEN DES LV	7
3.3.2 NACHFORDERUNGEN	7
3.3.3 ALTERNATIVEN	7
3.3.4 LV-VORGABEN	7
3.3.5 EINZELNE POSITIONEN	8
3.3.6 PREISGLEITKLAUSELN	8
3.3.7 BESONDERE LEISTUNGEN	9
3.3.8 NEBENLEISTUNGEN	9
3.3.9 IM LEISTUNGSVERZEICHNIS ENTHALTENE ANGABEN ZUR BAUSTELLE	9
3.4 PRÜFEN DER MASSENERMITTLUNG	10
3.5 VERGABEVERFAHREN	10
3.5.1 FESTLEGEN DER AUSSCHREIBUNGSART	11
3.5.2 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG	11
3.5.3 BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG	11
3.5.4 FREIHÄNDIGE VERGABE	12
3.5.5 ORGANISATORISCHE IKS-MASSNAHMEN	13
3.5.6 DURCHFÜHREN DER AUSSCHREIBUNG	13
3.5.6.1 VERSENDEN UND EMPFANGEN DER ANGEBOTE	14
3.5.6.2 ÖFFNEN DER ANGEBOTE	14
3.5.7 BEWERTUNG DER ANGEBOTE	15
3.5.7.1 FORMALE PRÜFUNG DER ANGEBOTE	15
3.5.7.2 RECHNERISCHE PRÜFUNG DER ANGEBOTE	17
3.5.7.3 PREISSPIEGEL	17
3.6 AUFTRAGSVERGABE	18
3.6.1 VERFLECHTUNGEN	19
3.7 VERTRAGSBESTANDTEILE	19
3.8 AUFTRAGSSCHREIBEN	19
3.9 AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN	20
3.9.1 QUALITÄTSÜBERWACHUNG	21
3.9.2 TERMINÜBERWACHUNG	21
3.9.3 PROTOKOLLE BAUBEGLEITENDER ABNAHMEN	21
3.9.4 STÖRUNGEN DER LEISTUNGEN	22
3.10 ABNAHME DER LEISTUNG	22
3.10.1 DAS ABNAHMEPROTOKOLL	23
3.11 GEWÄHRLEISTUNG	24
3.12 ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN	24
3.12.1 STUNDENLOHNARBEITEN	24
3.13 AUFMAß	25
3.14 NACHTRÄGE	25
3.15 RECHNUNGSSTELLUNG	25
4. ANWENDUNG DER CHECKLISTE	26
4.1 ZUR ANWENDUNGSMETHODIK	26
4.2 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE	26

1. ZUSTÄNDIGKEITEN

Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt
FRAGE	J	N	E
Liegen Verfügungen über Zuständigkeiten liegen vor?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Gibt es Zeichnungsberechtigungen?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Sind Wertgrenzenverfügungen vorgesehen?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Anmerkungen: Welche Bauherrenkernfunktionen werden in der Institution wahrgenommen?			

2. GELTENDES IKS-REGELWERK

Gibt es interne schriftliche Zusatzanweisungen zum Bauhandbuch ¹ ?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Anmerkungen zu Zusatzanweisungen:			
Gibt es weitere IKS-Regeln?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Anmerkungen zu weiteren IKS-Regeln:			

¹ Das Bauhandbuch – sollte ein solches vorliegen - ist allgemeine IKS-Grundlage. D.h., die vorgegebenen Regeln sind einzuhalten. Für die einzelnen Prüfabschnitte werden daher die entsprechenden Bauhandbuchregeln herausgearbeitet.

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3. IKS-ABSCHNITTE

Die nachfolgenden Teile sind jeweils gesondert zu prüfen. Es werden i.d.R. keine einfachen Ja-Nein-Checks aufgeführt. Vielmehr sollen die einzelnen Checkpunkte der Selbstkontrolle innerhalb eines von der Checkliste unabhängigen inhaltlichen Prüfverfahrens dienen.

3.1 VORPLANUNG - GRUNDLAGENERMITTLUNG

Beschreibung der Planungsaufgabe vorhanden?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Anmerkungen zur Beschreibung:			
Bestandsaufnahme vorhanden? (Gebäude, Anlagen, Grundstücke) ?			
Anmerkungen zur Bestandsaufnahme:			
Standortanalyse vorhanden (Bedarfe, Schülerzahlenentwicklungen) ?			
Anmerkungen zur Standortanalyse:			

Raumprogramm vorhanden, geprüft und genehmigt?			
Wenn ja: Wer hat genehmigt?			
Funktionsansprüche (Fachräume usw.) geplant, geprüft und abgestimmt?			
Technische Zusatzbedarfe geplant, geprüft und abgestimmt?			
Anmerkungen:			

Kostenschätzung geprüft, abgestimmt und genehmigt?			
Höhe der Kostenschätzung:			
Jahr:		DM:	
bezahltes Auftragsvolumen			
Jahr:		DM:	
Abweichung von Kostenschätzung und bezahltem Auftragsvolumen:			
		DM:	
Anmerkungen zur Begründung der Differenzen:			
Grundstücksfragen rechtzeitig geklärt?			
Vorgezogenes Genehmigungsverfahren rechtzeitig eingeleitet?			
Anmerkungen:			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.2 PROJEKTPLANUNG

Liegt eine Termin- bzw. Projektplanung vor?			
Enthält die Planung alle Stadien der Projektumsetzung?			
Anmerkungen:			

3.2.1 ENTWURFSPLANUNG

Waren alle Versorgungsanschlüsse - Wasser, Gas, Strom, Abwasser, Telefon - geprüft, geplant und vorhanden?			
Sind Erschließungsstraßen vorhanden oder eingeplant?			
Wurde der Entwurf auf Grundlage der Vorplanung erarbeitet?			
Ggf. Anmerkungen zur Entwurfsplanung des Bauobjektes:			
Liegt ein Freianlagenentwurf vor (+ Eingriffs- u. Ausgleichsplanung)?			
Ggf. Anmerkungen zur Entwurfsplanung der Freianlagen:			
Wurde ein Geräteverzeichnis erstellt?			
Liegt eine Objektbeschreibung nach DIN 276 vor?			
Gibt es eine Kostenaufstellung innerhalb der Entwurfsplanung?			
Wurde eine Statik erstellt?			
Wurden die Lastannahmen nach DIN 1055 auf Plausibilität geprüft?			
Wurden die Lotrechtlasten geprüft?			
Wurden die Windlastannahmen geprüft?			

3.2.2 GENEHMIGUNGSPLANUNG UND BAUANTRAG

Wurde eine Gesamtgenehmigung oder wurden Teilgenehmigungen eingereicht?
Wurde durch Teilgenehmigungen eine Beschleunigung des Verfahrens erreicht?
Welche Änderungen wurden vorgenommen?
Was sind die Gründe für Änderungen?
Wurden die Änderungen abgestimmt und durch vorgesetzte Stellen genehmigt?
Gab es gravierende Kostenänderungen durch Planungskorrekturen?
Ggf.: Wie hoch sind die Kostenänderungen?
Gewerk: DM
Gewerk: DM
Gewerk: <u>DM</u>
Summe DM

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.2.3 AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Wurden alle Auflagen der Genehmigungsstellen berücksichtigt?			
<p>Anmerkungen zu einzelnen Positionen möglicher Auflagen:</p> <p>Sicherheitsmaßnahmen?</p> <p>Brandschutzmaßnahmen?</p> <p>Umweltschutzmaßnahmen?</p> <p>Verkehrsanbindungen?</p> <p>Stellplätze?</p> <p>Garagenplätze?</p> <p>Treppenzeilen?</p> <p>Fenstergrößen?</p> <p>Fluchtwege?</p> <p>Brandwände?</p> <p>Toilettenanlagen?</p> <p>Sonstiges?</p>			
Ausführungszeichnungen vorhanden (1:50)?			
Detailpläne bzw. -zeichnungen vorhanden (1:20)?			
Gerätepläne?			
Terminplan für die weitere Planung und Bauausführung erstellt?			
Ausführungspläne m. Auflagenberücksichtig. als Grundl. des LV erstellt?			
Wenn nein: Welche Pläne o.a. wurden als Grundlage verwendet?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.3 VORBEREITUNG DER AUSSCHREIBUNG

3.3.1 PLANUNGSGRUNDLAGEN DES LV

Haben sich spätere Änderungen zwischen Ausführungspläne und tatsächlicher Ausführung mit Auswirkungen auf das LV ergeben?

Wenn ja: Welche Änderungen mit welchen Begründungen?

3.3.2 NACHFORDERUNGEN

Gab es später Nachforderungen wg. fehlerhafter Planungsgrundlagen?

Wenn ja: Wie hoch waren die Nachforderungen?

Gewerk:	DM
Gewerk:	DM
Gewerk:	DM
Gewerk:	DM _____
Summe	DM

3.3.3 ALTERNATIVEN

Gab es offene Planungsfragen m.d.B. um Alternativen?

Wenn ja: Welche - warum - welches Ergebnis?

Wurden bei Alternativen Massen angegeben?

Wenn nein: Warum nicht - wie später berücksichtigt - welches Ergebnis?

3.3.4 LV-VORGABEN

Trennung nach Gewerken gemäß VOB/A § 9?

Leistungen erschöpfend + zweifelsfrei beschrieben?

Aufgliederung der Gewerke nach Positionen?

Enthalten alle Positionen Massenangaben?

Alle Leistungen in Positionen erfasst?

Wenn nein: Warum nicht - wie berücksichtigt - welche Nachträge + Lohnstunden?

Einzelne Positionen im Zusammenwirken widerspruchsfrei?

Wenn nein: Welche Positionen haben andere Positionen geschwächt / aufgehoben - wie später umgesetzt - welche Nachträge + Lohnstunden haben sich ergeben?

Entsprechen Einzelangaben den Normen (DIN) ?

Wenn nein: Warum nicht?

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

<p>Konnten keine verbindlichen Normen angegeben bzw. vereinbart werden?</p> <p>Wurden Hinweise bei Abweichungen gegeben?</p>			
Gab es spezielle Ausführungen ohne Notwendigkeit? (Bevorzugung)			
Große Mengen bei Stunden, Geräten + Materiallieferungen vorgesehen?			
Wenn ja: Warum - welche Gründe?			
Wurden vom AG bei Teilleistungen genaue Abgrenzungen zum AN vorgenommen? (Vermeidung von Doppelzahlungen)			
Sind die Mengeneinheiten hinsichtlich Erfassung + Kontrolle sinnvoll?			
Wenn nein: Warum - welche Gründe?			

3.3.5 EINZELNE POSITIONEN

Bodenabfuhr in qm?			
Bodenabfuhr in Tonnen?			
Wenn ja: Gab es bei der Umrechnung Probleme?			
Gibt es Positionen mit Pauschalpreisen?			
Gibt es Nachtragsfälle bei Pauschalpreisen?			
Wie berechnet? Vorher vereinbart?:			
Einsatz von Aufsichtspersonal bei Tagelohnarbeiten vorab geregelt?			
Wenn nein: Warum?			
<u>Anmerkung:</u> Nur auf Wunsch des AG wird bei Tagelohnarbeiten Aufsichtspersonal eingesetzt.			
Sind die Stundensätze nach Ausbildungen differenziert?			

3.3.6 PREISGLEITKLAUSELN

Keine Unterschiede bei Preisgleitklauseln aller Bieter?			
Wenn nein: Warum?			
Wurde die Wertigkeit der Bieter dadurch verändert?			
Wurde dies kontrolliert?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.3.7 BESONDERE LEISTUNGEN

Diese sind aus externen Vorschriften, Regelungen usw. notwendig. Sie sind nicht für das Bauwerk selbst erforderlich. Besondere Leistungen sind in das LV gesondert aufzunehmen und zu kalkulieren.

Gibt es Umleitungen?			
Sicherungsmaßnahmen?			
Umweltschutzmaßnahmen?			
Winterbaumaßnahmen?			
Wie viele Winterbaumaßnahmen wurden entsprechend dem LV durchgeführt? Wann wurde gebaut? Wie viel Winterzeiträume? Waren Winterbaumaßnahmen erforderlich?			
Baustelleneinrichtungen für andere AN?			
Allgemeine Schutzmaßnahmen - Treppengeländer usw.?			
Sonstige besondere Leistungen?			

Zur Beachtung:

Siehe die jeweilige DIN in der VOB/C.

Andere Anmerkungen:

3.3.8 NEBENLEISTUNGEN

Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen, ohne dass entsprechende Positionen vorhanden sein müssen.

Einrichten und Räumen der Baustelle eingerechnet?			
Vorhalten der Baustelleneinrichtung?			
Schutz- + Sicherheitsmaßnahmen zur Abwicklung der eigenen Leistung?			
Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Unterkünfte?			
Entsorgen von Abfall aus dem Bereich des AN?			

3.3.9 IM LEISTUNGSVERZEICHNIS ENTHALTENE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Ausführungsnormen für verschiedene Gewerke siehe VOB/C. Die im Vorspann enthaltenen Normen enthalten die Angaben zur Ausstattung der Baustelle, die in die zu kalkulierenden Leistungspositionen einfließen müssen, da sie die Einheitspreise mitbestimmen.

Sind Nebenleistungen von einem AN für andere AN in einzelnen Positionen beschrieben?			
Sind Nebenleistungen (z.B. Gerüste) von einzelnen AN zu erbringen + beschrieben?			
Oder sind Hinweise darüber in besonderen Vertragsbed. enthalten?			
Sind wegen fehlender Beschreibungen Mehrkosten entstanden?			
Wenn ja: Welche? In welcher Höhe?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Rückforderung solcher Mehrkosten möglich?			
Sind Reinigungspflichten (z.B. Straßen) gesondert genannt?			
Sind alle notwendigen Bauanschlüsse gesondert ausgeschrieben?			
Ist die Verteilung der Anschlusskosten (Wasser/Abwasser/Elektro/Abfall) nach Verbrauch geregelt?			

Anmerkungen:

3.4 PRÜFEN DER MASSENERMITTLUNG

Grundlage der Massenermittlung sind die Ausführungspläne. Spätere Änderungen (nach Submission) der Pläne führen zu Änderungen der Massen. Dies ist zu berücksichtigen.

Zur Beachtung: Jedes Gewerk enthält sein eigenes LV. Es ist zu prüfen, ob nicht einzelne Leistungen in mehreren LV enthalten sind.

Wurden bei der Massenermittlung die Maßketten der Pläne verwendet?			
Festgestellte Abweichungen + Konsequenzen:			
Wurden in den Massen ungerechtfertigte Sicherheitspuffer vorgesehen?			
Wenn ja: Ist die Wertigkeit der Bieter betroffen?			
Anmerkungen zur Wertigkeit:			
Lag die Statik zur Ermittlung der Massen vor?			
Wenn nein: Warum?			
Wenn nein: Wie ist das Ergebnis einzuschätzen?			

3.5 VERGABEVERFAHREN

Nach VOB/A sind 3 Möglichkeiten der Ausschreibung zugelassen:

VORTEILE	ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG	NACHTEILE
Niemand hat den Bieterkreis aufgestellt.	AG hat keinen Einfluss auf die Bieterliste.	
Bis zur Öffnung kennt niemand den Bieterkreis.	Angebote nichtqualifiz. / nicht leistungsstarker Bieter..	
Angebotspreise als angenäherte Durchschnittsbildung.	Angebotsbearbeitung wird zu umfangreich.	
Kartellbildung der Bieter wird erschwert.		
BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG		
Ausschluss unqualifiz. / nicht leistungsstarker Bieter.	Bevorzugung von Haus- + Hoflieferanten.	
Angebotsbearbeitung ist beschränkt.	Un- o. wissentlich Ausschluss leistungsstarker Firmen.	
Einhaltung von Geheimhaltungsvorschriften.	Angebotspreise stellen nur einen Marktausschnitt dar.	
	Kartellbildung der Bieter ist erleichtert.	
FREIHÄNDIGE VERGABE		
Kurze Spanne zwischen Vergabe + Ausführung.	Preisbildung unterliegt keinem Wettbewerb.	
Schnelle Lösungen bei unvorhersehbaren Notfällen.	Absprachen werden erleichtert (AN zu AN, AN zu AG).	
	Zunahme möglicher doloser Handlungen.	

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.5.1 FESTLEGEN DER AUSSCHREIBUNGSART

Wurde vor der Ausschreibung ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt?			
Wenn ja: Öffentlicher oder beschränkter Teilnahmewettbewerb?			
Welche Ausschreibung wurde durchgeführt (Art unterstreichen) ?			
öffentliche - beschränkte - freihändige (ö-b-f)			
Kombination von öffentlichem Wettbewerb + beschränkter Ausschreib.?			
Wenn nein: Warum wurde die Möglichkeit einer beschränkten Ausschreibung nach öffentlichem Wettbewerb nicht als ggf. optimale Kombination erwogen ?			
Wer hat an der Ausschreibungsauswahl teilgenommen?:			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
Wer hat über die Ausschreibungsart entschieden?			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	

3.5.2 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Was sind die <u>ausschlaggebenden</u> Gründe für eine öffentliche Ausschreibung?			
Haben die Bieter ihre Qualifikation durch Referenzobjek. nachgewiesen?			
Hat jeder Bewerber ein Angebot erhalten?			
Wenn nein: Welche Gründe?			
Konnten sich alle Bieter hinreichend vor Ort usw. informieren?			

3.5.3 BESCHRÄNKTE AUSSCHREIBUNG

Wurde die Beschränkung allgemein schriftlich begründet?			
Wenn ja: Von wem mit welcher Begründung? Welche Kriterien gelten?			
Technische Eignung?			
Leistungsfähigkeit?			
Zuverlässigkeit?			
Termintreue?			
Gegengeschäfte? (Verrechnung von Forderungen?)			
Wurde der Ausschluss einzelner Bieter schriftlich begründet?			
Wenn ja: Von wem mit welcher Begründung?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Wurde die Bieterliste später korrigiert?			
Wenn ja: Von wem mit welcher Begründung?			
Wurde die Geheimhaltung der Bieterliste vorgenommen + eingehalten?			
Wenn ja: Wie?			
Wenn nein: Warum nicht? Welche Konsequenzen sind zu befürchten?			
Wie sollte die Geheimhaltung in Zukunft gesichert werden?			
Wer vom AG hat an der Bieterauswahl teilgenommen?			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
Wer vom AG hat die Bieterauswahl entschieden?			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
Funktionstrennungen (Begründung + Genehmigung) hinreichend beachtet?			
Wenn nein: Welche Mängel wurden festgestellt?			
Konnten sich alle Bieter hinreichend vor Ort usw. informieren?			

3.5.4 FREIHÄNDIGE VERGABE

Wurde die Freihändige Vergabe schriftlich begründet?			
Wenn ja: Von wem mit welcher Begründung?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Wer vom AG hat an der Freihändigen Vergabe teilgenommen?			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
Wer vom AG hat über die Freihändigen Vergaben entschieden?			
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	
LZ:	Name:	Funktion:	

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Kam im begründeten Einzelfall nur ein Bieter in Frage?			
Bestellwert sehr gering + Einsparung. durch Ausschr. nicht zu erwarten?			
Lag ein unvorhersehbarer dringender Bedarf vor?			
Wenn ja: Welche Gründe wurden schriftlich festgestellt?			
Funktionstrennungen hinreichend beachtet (Begründung + Genehmig.?)			
Wenn nein: Welche Mängel wurden festgestellt?			

3.5.5 ORGANISATORISCHE IKS-MASSNAHMEN

Funktionentrennung (Plan. - LV - Ausschreib. - Vergabe) berücksichtigt?																							
Anmerkungen zum Stand der angewandten Funktionentrennung:																							
Siehe: 3.5.1 Struktur der Funktionentrennung (z.B. Ämter, Abteilungen, Referate, interne Ausschließungen) angeben:																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 20%; border-bottom: 1px solid black;">LZ</th> <th style="width: 40%; border-bottom: 1px solid black;">Name</th> <th style="width: 30%; border-bottom: 1px solid black;">beschränkte Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>3.</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>4.</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>					LZ	Name	beschränkte Funktion	1.				2.				3.				4.			
	LZ	Name	beschränkte Funktion																				
1.																							
2.																							
3.																							
4.																							
Wenn nein: Warum wurde keine hinreichende Funktionentrennung eingehalten?																							

3.5.6 DURCHFÜHREN DER AUSSCHREIBUNG

Gibt es interne Vorschriften zur Abwicklung der Ausschreibung?			
Wenn ja: Kopien angefordert?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Ausschreibung nach Vorlage aller Pläne, Statiken, Gutachten usw.?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Wer hat trägt die Verantwortung für nichtterminingerechte Fertigstellung der Pläne usw.?			
Entstanden Nachträge auf Grund unfertiger Pläne, Beschreib. usw.?			
Wurden Kosten vom AG geltend gemacht?			
Alle Ausschreibungen zum gleichen Zeitpunkt verschickt?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Wenn nein: Warum nicht?			
Waren die Ausschreibungsfristen für alle Bieter ausreichend?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Anmerkungen:			

3.5.6.1 VERSENDEN UND EMPFANGEN DER ANGEBOTE

<p>Wer hat die Ausschreibungen versandt?</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p> <p>Wer hat die Angebote empfangen?</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p>			
Funktionstrennung zw. Absender + Empfänger ?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Anmerkungen:			

3.5.6.2 ÖFFNEN DER ANGEBOTE

<p>Wer hat die Angebote geöffnet?</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p> <p style="margin-left: 40px;">LZ: Name: Funktion:</p>			
Funktionstrennung zw. Absender + Empfänger + Öffner ?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Anmerkungen:			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt
Wurde ein Eröffnungsprotokoll erstellt?			
Enthält das Protokoll Angaben zu:			
- Ort der Eröffnung?			
- Datum der Eröffnung?			
- Uhrzeit der Eröffnung?			
- Höhe des Angebotspreises der Bieter?			
- Wurden später eingegangene Angebote vermerkt?			
- Angebote rechtsgültig unterschrieben?			
- Angaben zu möglichen Sondervorschlägen?			
- Unterlagen waren vollständig?			
Anmerkungen:			

3.5.7 BEWERTUNG DER ANGEBOTE

HINWEISE ZU BEKANNTEN MANIPULATIONEN

Durchgehende Seitennummerierung - Fehlende Blätter können nachträglich eingelegt werden, mit Preisen, die die Angebotsreihenfolge in der Wertigkeit ändern können oder ein Niedriganbieter kann dadurch höhere Preise durchsetzen.

Doppelte Seiten - Eine der Seiten wird nach der Eröffnung entnommen, sodass die Wertigkeit der Angebote verändert wird.

Nicht ausgefüllte Seiten - Dito doppelte Seiten.

Die doppelten oder leeren Blätter werden mitgestanzt und ein nachträgliches Verändern / Herausnehmen ist nicht mehr nachprüfbar. Die Änderung des Angebotes äußert sich dann in Form von **Rechenfehlern**, die nachträglich korrigiert werden.

Nachträgliche Korrekturen - Beispiele: Aus 1 wird 7 oder 9. Aus 2 wird 8 oder 9. Aus 3 oder 6 wird 8.

3.5.7.1 FORMALE PRÜFUNG DER ANGEBOTE

Wurde die Geheimhaltung der Angebote gesichert?			
Wenn ja: Wie?			
Wenn nein: Warum nicht? Welche Folgen sind zu befürchten?			
Verblieben die Angebote im vorgesehenen Bereich?			
Wurden von den Originalen Kopien erstellt?			
Wurde das Original gegen spätere Veränderungen sicher aufbewahrt?			
Wurden die Angebote gestanzt + versiegelt (kein Austausch v. Seiten) ?			
Wurde die Verwahrung nicht benutzter Angebote verfügt?:			
Wenn ja:			
Wie:			
Wo:			
Wie lange:			
Wer:			
Wenn nein: Warum nicht? Sind negative Folgen zu befürchten?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Anmerkung: Diese Maßnahme dient der Vermeidung von Schadensausgleich, wenn die Preise von Bietern anderen Bietern bekannt werden.

Zum Zeitpunkt der Submission gestanzte doppelte oder leere Seiten können ohne Nachprüfung später geändert bzw. manipuliert werden. Die Änderung des Angebotes äußert sich in Rechenfehlern, die "korrigiert" werden.

PRÜFUNG DER ANGEBOTE DURCH DIE AUSFÜHRENDE DIENSTSTELLEN			
Durchgehende Seitennummerierung geprüft?			
Fehlende Seiten entdeckt?			
Doppelte Seiten entdeckt?			
Weißer Seiten entdeckt?			
Unvollständige Preisangaben entdeckt?			
Ggf: In welchen Angeboten wurden wie viele fehlende u/o doppelte u/o weiße Seiten, unvollständige Preisangaben usw. entdeckt?			
Haben vorgesetzte Stellen korrigierte Rechenfehler entdeckt?			
Wenn ja: Was wurde unternommen? Bestand ein begründeter Anfangsverdacht?			
Wurde ggf. ein Normverfahren bei dolosen Handlungen eingeleitet?			
Wurden Einheitspreise gegen VOB/A-Vorschriften verändert?			
Anmerkungen:			

Eingereichte Angebote wurden ordnungsgemäß nach folgenden Punkten ausgewertet:			
- Kontrolle der Mengenansätze?			
- Qualitätsvergleich?			
- Technische Auswertung?			
- Wirtschaftliche Auswertung?			
- Nebenangebote?			
- Sondervorschläge?			
- Termine?			
- Zahlungsbedingungen?			
- Nachrechnung?			
- Änderungen hinreichend begründet?			
- Sind die Preisgleitklauseln vergleichbar?			
- Wurden differente Preisgleitklauseln ausgewertet + berücksichtigt?			
- Anhaltspunkte für Preisabsprachen gesucht?			
Wenn ja: Was wurde unternommen?			
Anmerkungen:			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt
IR-PRÜFUNG DER ANGEBOTE			
Durchgehende Seitennummerierung geprüft?			
Fehlende Seiten entdeckt?			
Doppelte Seiten entdeckt?			
Weiße Seiten entdeckt?			
Unvollständige Preisangaben entdeckt?			
<p>Ggf: In welchen Angeboten wurden wie viele fehlende u/o doppelte u/o weiße Seiten, unvollständige Preisangaben usw. entdeckt?</p> <p>Weitere Anmerkungen:</p>			
Wurden korrigierte Rechenfehler entdeckt?			
Ist ggf. ein Normverfahren bei dolosen Handlungen einzuleiten?			
Wurden Einheitspreise gegen VOB/A-Vorschriften verändert?			
Anmerkungen:			

3.5.7.2 RECHNERISCHE PRÜFUNG DER ANGEBOTE

Ziel: Übereinstimmung von Masse, Einheits- und Positionspreis.

Manipulationsgefahr: Änderung von Einheitspreisen unter Beibehaltung des Positionspreises. Wahlweise werden Einheits- oder Positionspreise geändert, um die gewünschte Wertigkeit in der Rangfolge zu erreichen.

3.5.7.3 PREISSPIEGEL

Wurde von ein Preisspiegel angefertigt?			
Ergebnisse?			
Preisspiegel angewandt?			
<p>Abweichungen zum Preisspiegel der Dienststelle?</p> <p>Weitere Ergebnisse?</p> <p>Preisspiegel der IR und etwaige Auswertungen, Details, Bewertungen usw. befinden sich in der Prüfungsakte. Sie werden in dieser Checkliste nicht gesondert aufgeführt. Inhaltliche Fragen wie Stichprobe oder Vollerhebung, Methoden, Prüfgegenstände im Preisspiegel, Vergleich von Einheitspreisen, Vergleich von</p>			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Abrechnung und Ausschreibung usw. werden hier ebenfalls nicht behandelt.			
Wurden niedrige und zu hoch angebotene Positionspreise in den Vertragsverhandlungen behandelt?			
Welche Gründe waren maßgebend? Wurden Bieter mit zu niedrigen und zu hohen Einheitspreisen ausgeschlossen? Begründeter Anfangsverdacht auf Manipulation gegeben? Weitere Anmerkungen:			
Sind niedrig angebotene Positionen später nicht zur Ausführung gekommen?			
Welche Gründe waren maßgebend? Begründeter Anfangsverdacht auf Manipulation gegeben? Wenn Ja: Interne Schritte zur Bearbeitung von dolosen Handlungen eingeleitet?			
Sind hoch angebotene Positionen später zur Ausführung gekommen?			
Welche Gründe waren maßgebend? Begründeter Anfangsverdacht auf Manipulation gegeben? Wenn Ja: Interne Schritte zur Bearbeitung von dolosen Handlungen eingeleitet?			
Anmerkungen:			

3.6 AUFTRAGSVERGABE

Werkvertrag (nur Leistungen, keine Materiallieferungen)?			
Werkliefervertrag (Leistungen und Material)?			
Pauschalvertrag (Einheitspreise als rechnerische Grundlage)?			
Kostenerstattungsvertrag (Bezahlung nach Schlüssel)?			
Liefervertrag (Materialien)?			
Dienstvertrag (Leistung ohne Erfolgsgarantie)?			
Ist die gewählte Vertragsform wirtschaftlich von Vorteil?			
Wenn nein: Warum wurde die Form trotz der Nachteile ausgewählt?			
Weitere Anmerkungen zur Form des Vertrages:			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

--

3.6.1 VERFLECHTUNGEN

Sind Bieter mit vorgeschriebenen Vorlieferanten verbunden?			
Wenn ja: Warum wurden keine Alternativen gesucht?			
Wurden Verflechtungen zwischen Auftragnehmern untersucht?			
Anmerkungen:			

Wurde das LV von anbietenden Firmen oder deren Töchtern erstellt?			
Wenn ja: Welche Begründung?			
Wurde danach der Preisspiegel auf Verzerrung des Wettbewerbs untersucht?			
Gibt es Hinweise auf Vorteilnahme aus diesem Grund?			

3.7 VERTRAGSBESTANDTEILE

VOB/B (allgemeine Vertragsbedingungen?)			
Gibt es Abweichungen von den allgemeinen Vertragsbedingungen?			
Wenn ja: Welche?			
Welche Begründungen?			
VOB/C (technische Vertragsbedingungen?)			
Gibt es Abweichungen von der VOB/C bzw. DIN 18.299?			
Wenn ja: Welche?			
Welche Begründungen?			
Rangfolge einzelner Vertragsbedingung. nach VOB/B §1, Nr. 2 geregelt?			
Wenn nein: Welche nicht?			
Welche Begründungen?			

3.8 AUFTRAGSSCHREIBEN

Angaben zu Teilleistungen (Gewerke) enthalten?			
--	--	--	--

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt
Vertragssumme fixiert?			
Geltende Normen aufgeführt?			
Verfahren zur Rechnungsstellung geregelt?			
Angebot wurde durch Annahme ohne Korrekturen rechtskräftig?			
<p>Wenn nein: Welche Änderungen wurden nachverhandelt?</p> <p>Begründung der Nachverhandlungen:</p>			
Vertragssumme liegt im Bereich d. Kostenberechnung/Veranschlagung?			
<p>Wenn nein: Wie hoch ist die Abweichung (DM / %)?</p> <p>Begründung der Abweichungen:</p>			
Nachträge geregelt?			
Zuschlagsfrist vorhanden und eingehalten?			
Erhielt der günstigste Bieter den Auftrag?			
<p>Wenn nein: Warum nicht?</p>			
Vergleich zwischen Auftragsschreiben + Auftragsbestätigung liegt vor?			
Durch Aufgliederung d. Vorhabens Zuständigkeiten anderer umgangen?			
Aufträge bei Einsatz mehrerer AN eindeutig gegeneinander abgegrenzt?			

3.9 AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN

Wurden Vor-Ort-Prüfungen durchgeführt?			
<p>Wenn nein: Warum nicht?</p> <p>Wenn ja: Wie viele von wem?</p>			
Vor-Ort-Prüfungen protokolliert?			
<p>Anmerkungen:</p>			
Führte die Bauleitung ein Bautagebuch?			
<p>Wenn ja: Hinreichende Angaben?</p> <p>Personaleinsatz getrennt nach Ing., Meistern, Vorarbeit., Facharb. und Bauhelfern?</p> <p>Maschineneinsatz größerer Maschinen?</p> <p>Schlechtwetter?</p>			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

Auflistung aller durchgeführten Arbeiten, Kontrollen und erlangten Feststellungen bzw. Korrekturanweisungen?			
Wenn nein: Warum nicht?			
Behinderungen, Unterbrechungen usw. im Bautagebuch aufgeführt?			
Bautagesberichte mit Datum von Bauleiter und AG unterschrieben?			

3.9.1 QUALITÄTSÜBERWACHUNG

Materialproben veranlasst (Beton usw.)?			
Prüfzeugnisse vorhanden?			
Sind die im LV geforderten Prüfzeugnisse vorhanden bzw. angefordert?			

3.9.2 TERMINÜBERWACHUNG

Wurden folgende Vertragsleistungen (VOB/B §3) rechtzeitig erbracht:

Alle erforderlichen Unterlagen laut Vertrag?			
Herrichten des Baugeländes?			
Herrichten der Zufahrten?			
Maßnahmen bei bekannt gewordenen Verzögerungen ergriffen?			
Wurde der für die Verzögerung verantw. AN in Verzug gesetzt?			
Ausführungsänderungen führten zu neuen Terminen?			
Führten neue Termine zu Mehrforderungen der/des AN?			
Wurden alle Stellen über Terminänderungen rechtzeitig informiert?			

3.9.3 PROTOKOLLE BAUBEGLEITENDER ABNAHMEN

Arbeiten die Im Zuge des Verlaufs (z.B. Kelleraußenwände, Fundamente) verdeckt werden, müssen von der Bauleitung "vorab" abgenommen werden.

Alle Abnahmen (bisher) durchgeführt?			
Stahlabnahmeprotokolle des Prüfstatikers vorhanden?			
Zwischenabnahmen des Bauherrn protokolliert?			
Mängel bei Zwischenabnahmen aufgelistet?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.9.4 STÖRUNGEN DER LEISTUNGEN

Gab es Planungsänderungen während der Ausführung?			
Wenn ja: Welche - Warum - Zu welchen Mehr-/Minderkosten? Wer ist verantwortlich? Fremdschaden festgestellt und Kosten geltend gemacht?			
Ausführungspläne rechtzeitig vorgelegt?			
Wenn nein: Warum - Zu welchen Mehr-/Minderkosten? Wer ist verantwortlich? Fremdschaden festgestellt und Kosten geltend gemacht?			

3.10 ABNAHME DER LEISTUNG

Zur Beachtung: Mit der **Abnahme** oder der vereinbarten **Teilabnahme** wird die Leistung anerkannt und der Vertrag gilt als erfüllt. **Folgen:** Schutz vor Beschädigung und Diebstahl (VOB/B § 4 Nr. 5) geht an den AG über. Umkehr der Beweislast bei danach auftretenden Mängeln. Die Gewährleistungsfrist setzt ein. **Ausnahme:** Die **Zwischenabnahme** führt nicht zu den o.a. Folgen.

Förmliche Abnahme(n) nach § 12 Nr. 4 VOB/B innerhalb von 12 Tagen?			
Formlose Abnahme nach § 12 Nr. 1 VOB/B?			
Schriftliche Stellung der Abnahme durch den AN?			
Schriftliche Bestätigung durch den AG?			
Abnahme(n) protokolliert und Mängel, Forderungen usw. festgehalten?			
Anmerkungen zum Protokoll:			
Stillschweigende Abnahme?			
Wenn ja: Warum? Welche Folgen)			
Fiktive Abnahme (Frist verstrichen, Nutzung über 6 Tage)?			
Wenn ja: Warum? Welche Folgen)			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.10.1 DAS ABNAHMEPROTOKOLL

Nur gravierende Mängel berechtigen zur Verweigerung der Abnahme. Gravierende Mängel schränken die Funktion oder Nutzung der Bauwerke ein. Trifft der AG keine Aussage, wird von einem erfolgreichen Abschluss ausgegangen.

Liegt ein Protokoll vor? Bzw. liegen Protokolle vor? Wenn nein: Warum nicht?			
Haben beider Seiten (AG + AN) unterschrieben?			
Sind alle Beteiligten aufgeführt (nicht nur die Unterzeichnenden)?			
Datum?			
Gewerk?			
Vertragliche Dauer?			
Auflistung der Mängel?			
Frist zur Mängelbeseitigung?			
Auflistung des einschränkenden Schriftverkehrs?			
Terminverzögerungen?			
Art, Beginn und Ende der Leistung?			
Art + Umfang der Ortsbeschreibung festgestellter Mängel?			
Beginn und Dauer der Gewährleistung?			
Vorbehalte auf Gewährl.- + Schadensersatzansprüche des AG?			
Wurden Leistung durch den AG vorbehaltlos angenommen?			
Bei Nichtbeseitigung von Mängeln durch AG: Fristsetzung, Androhung der Mängelbeseitigung durch Dritte + Entziehung des Auftrages vorgenommen?			
Anmerkungen:			

Vereinbarte Konventionalstrafen?			
Wann nach Terminüberschreitung wird Konventionalstrafe verlangt?			
Wie hoch ist die Strafsumme in Prozent der Auftragssumme?			
Wie hoch ist die Obergrenze der Konventionalstrafe?			

Protokolle über Bewehrungsabnahme?			
Abnahmebescheinigung über Entwässerungsleitungen?			
Abnahmebescheinigung für Aufzüge?			
Abnahmebescheinigung für Heizung?			
Abnahmebescheinigung für Klima und Lüftung?			
Abnahmebescheinigung für Rohbauabnahmeschein?			

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.11 GEWÄHRLEISTUNG

Die Verjährung (VOB/B § 13 Nr. 4) beginnt mit der Abnahme durch den Bauherrn.

Gab es eine Unterbrechung durch Verjährung?			
Wurde die Verjährung durch den AN (VOB/B § 208) anerkannt?			
Gab es eine Hemmung der Verjährung?			
Anmerkungen:			

3.12 ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN

Gab es Vorauszahlungen?			
Sind diese Branchenüblich?			
Vorauszahlung durch Bürgschaft gesichert?			
Vorauszahlungen wurden verzinst?			
Gibt es Regelungen über Vorauszahlungen?			
Bestehen Regelungen über Höhe + Zeitpunkt v. Abschlagszahlungen?			
Entsprechen Mengen + Preise den Zuordnungen des LV?			
Entspricht der Leistungsnachweis dem Stand der Ausführung?			
Wurden vorangegangene Zahlungen berücksichtigt?			
Liegen die erforderlichen Abrechnungsunterlagen ² vor?			
Rechnungen über Lieferungen + Leistungen ohne Bezug zum LV?			
Liegen Nachaufträge und Vertragsangebote vor?			
Sind die Preise der Zusatzangebote angemessen?			

3.12.1 STUNDENLOHNARBEITEN

Datum + Zeitraum der Ausführung nachgewiesen + aufgeführt?			
Lohngruppen (Qualifikation, Tarifgruppe) richtig angegeben?			
Nachweise im vereinbarten Zeitraum d. Bauleitung z. Unterschrift gegeben?			
Stundenlohnarbeiten sind keine Leistungen laut LV?			
Verrechnungssätze für Lohn, Geräte + Materialien angemessen?			
Anerkannte stehen in angemessenem Verhältnis zur Leistung?			
Stundenlohnnachweise zeitnah vorgelegt, geprüft + anerkannt?			
Aufsichtsstunden nur vergütet bei Anordnung durch Bauleitung?			
Über-, Sonntags- + Feiertagsstunden durch Bauleitung angeordnet?			
Anmerkungen:			

² Bautagebuch, Aufmaße, Abrechnungszeichnungen, Mengenabrechnungen, Stundenlohnnachweise, Materialnachweise (Lieferschein, Wegekosten), Leistungsnachweise, Abnahmeniederschriften

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

3.13 AUFMAß

Leistungen wurden den richtigen Positionen zugeordnet?			
Kein Massenvermehrung durch Übernahme aus anderen Positionen?			
Massen durch Fehlinterpretation des LV falsch ermittelt?			
Lieferungen + Leistungen laut LV (Qualität + Quantität)?			
Abgerechete Leistung. durch AG + AN gemeinsam aufgemessen und unterzeichnet?			

3.14 NACHTRÄGE

Häufige Ursachen:

- a.) mangel- + lückenhafte LV.
- b.) Zusatzleistungen waren nicht vertraglich vereinbart.

Prüfmethode: Vergleiche mit dem LV bzw. den Leistungsbeschreibungen.

Preise liegen im Rahmen der Gesamtkalkulation?			
Erste Kalkulation im Beisein des AN geöffnet + eingesehen?			
Anmerkungen:			

3.15 RECHNUNGSSTELLUNG

Wurde die vertragliche Sicherheit einbehalten?			
Liegen die erforderlichen Bürgschaften i.d. vereinbarten Form vor?			
Ansprüche bei fehlenden Bestandsunterlagen geltend gemacht?			
Baustelle ordnungsgemäß verlassen?			

Anmerkungen:

BAUPROJEKT-CHECKLISTE			
Fragen und Anmerkungen	Ja	Nein	Entfällt

4. ANWENDUNG DER CHECKLISTE

4.1 ZUR ANWENDUNGSMETHODIK

- ◆ Die Checkliste kann im Ganzen oder im Einzelnen (auszugsweise) als Prüfgrundlage angewendet werden. Je nach fachliche Qualifikation der Prüfer kann die Orientierung an der Checkliste enger oder weiter verlaufen.
- ◆ Je nach den eigenen Bedürfnissen der eigenen Institution, Dienststelle, Landesbetrieb usw. sollte eine solche Checkliste angepasst werden.
- ◆ Auf keinen Fall sollte eine solche Checkliste im blinden Vertrauen angewandt werden, da Fehler und Veralterungen in der Checkliste nicht ausgeschlossen werden können.
- ◆ Empfehlenswert sind für im Baubereich unerfahrene Prüfer spezielle Fortbildungen. Das Angebot in diesem Bereich kann zurzeit als umfassen bezeichnet werden.
- ◆ Abschliessend sei für IR, die sich ggf. personell und fachlich nicht in der Lage sehen, eine solche Prüfung durchzuführen, darauf hingewiesen, dass es freie Prüfinstitutionen auf dem Markt gibt, die solche Prüfungen im Auftrag durchführen.

4.2 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Ggf. ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse sinnvoll, um auf Grundlage der Soll-Ist-Vergleiche, Mängelfeststellungen, Schwachstellenanalysen usw. eine Auswertung für den Bericht vornehmen zu können.

Diese Zusammenstellung kann von Prüfung zu Prüfung variieren. Eine allgemeine Fassung erscheint vor Durchführung mindestens einer Prüfung nicht sinnvoll.

Je nach Ausrichtung der Prüfung – dolose Handlungen, Preisbildung usw. wird eine solche Zusammenstellung unterschiedlich ausfallen.

Paul Rieckmann
 Email: riekus@aol.com
 Stand: Oktober 2000